



ARE-KURZINFORMATION– Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 216 –vip-

04.08.2012

Liebe ARE- Mitglieder und Mitstreiter für Recht und Gerechtigkeit, Eigentum und Aufbau Ost,

seit dem denkwürdigen und richtungweisenden sogen. „Siebenschläfer-Treffen“ in Potsdam am 27.Juni d. J., von dem etliche von Ihnen sich bis jetzt schon die Aufzeichnungen haben schicken lassen, sind schon wieder sieben Wochen v ergangen. Daher geht es nun in die „Herbstoffensive“. Was die Grundlagen der weiteren Arbeit und die aktuellen Fragen angeht, so können die Beiträge von Prof. Blum, Prof. Wilke, RA Stumpf und den weiteren wichtigen Referenten sehr nützlich und interessant für diejenigen von Ihnen sein, die unsere Informations-CD noch nicht erhalten haben. Wir bieten daher heute nochmals an, Ihnen diese Beiträge nach Bestellung zukommen zu lassen.

Mit wichtigen Termin- Ankündigungen geht es los:

Am **24. August 2012** ab 10 Uhr findet im Landtag in Potsdam die nächste Sitzung der Enquete-Kommission des Landtages Brandenburg mit einem höchst brisanten Gutachten-Beitrag von **Prof. Helmut Klüter** von der Universität Greifswald statt. Das Thema lautet: „Untersuchung der gegenwärtigen Strukturen u. Entwicklungstendenzen in der Brandenb. Landwirtschaft im Ländervergleich“ .

Teilnehmer an der öffentlichen Sitzung werden gebeten, sich (evtl. auch über uns) anzumelden. Prof. Klüter schließt inhaltsreich an die Gutachten an, die am 15.Juni für Aufsehen und nachhaltige Wirkung sorgten: Prof. Bayer (Uni Jena) und Christian Booß (Jahn-Behörde)-Texte liegen uns vor.

Nochmaliger Hinweis: die Aussagen im Landtag Brandenburg gelten vom Grundsatz her auch für die anderen jungen Länder, der „Fall Brandenburg“ hat „Pilotcharakter“ für die angestrebte Trendwende in der Einschätzung der Defizite und der nötigen Kurskorrekturen ab 2013.

Am **21. September** d.J. tritt dann **RA Dr. Purps** mit seinem Gutachten auf. Das Thema lautet: „Evaluierung des Eigentums-Transformationsprozesses in der Brandenburg. Landwirtschaft nach 1989; Prüfung der Gestaltungsspielräume des Landes, mögliche Defizite zu beheben oder zu lindern“.

Die ARE plant zur nachhaltigen Unterstützung der Thematik und fortwirkenden Problemlage am 21. September d.J. eine erneute Demonstration mit Betroffenen vor dem Landtag.

Hier noch etwas ganz **Aktuelles** vom heutigen Tage:

Der Einsatz für die bedrohten Baudenkmale und Kulturstätten in den jungen Ländern, bekanntlich eine der dramatischen Folgen unverantwortlicher Politik der Eigentumszerstörung und Wertevernichtung, hat u.a. mit dazu geführt, dass in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ am 10. August, also dieser Tage, ein ganzseitiger Bericht über die „Schloßbretter“ erscheinen wird. An der Vorbereitung haben wir maßgeblich mitgewirkt. - Wir empfehlen Ihnen also besonders, am Freitag dieser Woche die FAZ zu besorgen – und sich gegebenenfalls zu dem Bericht in Form eines Leserbriefes zu äußern, damit die Bedeutung des Themas unterstrichen wird. Wir geben Ihnen gern auch unsere Einschätzung nach dem Erscheinen des Berichts aus der Feder eines inzwischen bekannten Wirtschaftsredakteurs.

Mit dem besonderen Hinweis an alle „ARE-Tandem“-Interessenten und Betroffenen, uns aus gegebenem Anlass zeitnah über den Fortgang ihrer Landerwerbs-Anträge nach EALG zu orientieren, verbleiben wir für heute

mit besten Grüßen

Ihr ARE-Team und Manfred Graf von Schwerin

